

Ein Dienst von [www.halle.de](http://www.halle.de)

## Bundeswettbewerb Fremdsprachen

(Amt 11) Die zweite Runde ist geschafft! Mit der Teilnahme am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen 2012 „Team Beruf“ haben unsere Auszubildenden der Stadtverwaltung Halle (Saale) erneut bewiesen, dass sie fit, auch für internationale Herausforderungen sind.

Beim Bundeswettbewerb für Fremdsprachen 2011 gingen unter anderem auch Frau Nachtweide und Herr Krug mit an den Start. Die Auswertung ergab einen guten B- Beitrag und ging damit nur knapp an der Auszeichnung der ersten Plätze vorbei. Doch wir geben nicht auf!

Sabrina Nachtweide und Moritz Krug, beide Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr zu Verwaltungsfachangestellten, nahmen 2011 an einem Auslandspraktikum in Irland teil und stellten sich mit ihren neu erworbenen Kenntnissen zum 2. Mal den Herausforderungen des Wettbewerbes.

Frau Nachtweide und Herr Krug haben sich trotz Vorbereitung und Ablegung der Zwischenprüfung an die umfangreiche Aufgabe gewagt und wollen dieses Mal mit ihrem Titel „Yes we can... Maybe – The Difficulties of Marriage“ eine Platzierung erreichen.

In ihrem Filmbeitrag wurde der Berufsalltag in der Verwaltung anhand typischer Kommunikationssituationen erneut in englischer Sprache dargestellt. Die Dreharbeiten erfolgten an 2 Terminen in der Woche, der Zuschnitt und die Verarbeitung der Unterlagen selbstständig in der Freizeit. Das Amt für Bürgerservice stellte sich für die Dreharbeiten zur Verfügung und mit organisatorischer Hilfe des Amtes für Organisation und Personalservice konnte der Filmbeitrag zu einem runden Abschluss gebracht werden.



Das Ergebnis des Wettbewerbs steht noch aus, jedoch haben sich unsere zwei Azubis schon jetzt ein kleines Dankeschön für ihre Leistung verdient. Die Leiterin des Amtes für Organisation und Personalservice, Frau Unger, überreichte das Präsent mit Eintrittskarten für die Tabea- Vorstellung in Halle (Saale).

Auf das Ergebnis des Bundeswettbewerbs für Fremdsprachen 2012 warten wir gespannt - es wird an dieser Stelle bekannt gegeben.

### Hier eine Zusammenfassung des Filmbeitrages:

Mrs. Woodstock und Mr. Mamonta (gespielt von Frau Nachtweide und Herrn Krug) möchten sich in der Stadt Halle (Saale) das Ja-Wort geben und dafür in der Verwaltung die Eheschließung beantragen. Bei der Vorsprache im Standesamt fällt auf, dass die Meldebescheinigung und die Geburtsurkunde fehlen. Was nun?! Die Sachbearbeiterin des Standesamtes Mrs. Divorce (gespielt von Frau Nachtweide) hilft Mr. Mamonta weiter und erklärt, wo er die fehlenden Unterlagen bekommen kann. Am Folgetag macht sich Mr. Mamonta gleich auf dem Weg. In Eile und ohne weiter auf die Verkehrsschilder zu achten, parkt er ausgerechnet im Parkverbot. Im Amt für Bürgerservice angekommen, nimmt sich die Sachbearbeiterin Mrs. Presley (gespielt von Frau Nachtweide) seiner Sache an und übergibt ihm nach Prüfung der Unterlagen die benötigten Dokumente. Erleichtert geht Mr. Mamonta wieder zurück, doch

**Ein Dienst von [www.halle.de](http://www.halle.de)**

das Auto wurde abgeschleppt. Her je, auch das noch, dabei soll doch nur geheiratet werden. Verzweifelt wandte sich Mr. Mamonta an das Ordnungsamt der Stadt. Die Sachbearbeiterin Mrs. Order (gespielt von Frau Nachtweide) konnte die Angelegenheit aufklären und Mr. Mamonta bekam am späten Nachmittag sein Auto wieder. Am nächsten Tag liegen die Meldebescheinigung sowie die Geburtsurkunde im Standesamt vor und der Hochzeit steht nun nichts mehr im Wege.

11.06.2012